

An der Hochschule Geisenheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Institut für Angewandte Ökologie (Professur für Klimafolgenforschung) die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters
(m/w/d)
mit Gelegenheit zur Promotion
Kennziffer 72/2022**

befristet in Teilzeit (65%) zu besetzen.

In einem vom BMBF geförderten Verbundprojekt sollen zusammen mit Forschenden der Universität Hamburg, dem Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung und dem Ithaka-Institut Synergien der Verwendung zweier Strategien des „carbon dioxide removal“ (CDR) erforscht werden.

Das Verbundprojekt „Pyrogener Kohlenstoff und Mineralverwitterung („PyMiCCS“) für beschleunigtes Pflanzenwachstum und Kohlenstoffentnahme und Speicherung“ ist in den CDRterra Forschungsverbund eingebettet. In Teilprojekt 3 (HGU) kommen Methoden der Pflanzenanbauwissenschaften (Bodenkunde, Pflanzenernährung), der Treibhausgas-Flussmessungen sowie die Nutzung stabiler Isotope (^{13}C - CO_2) zum Einsatz.

Ihre Aufgaben:

- Eigenständige Durchführung von Gefäßversuchen mit und ohne Pflanzen im Gewächshaus und im Freiland inkl. bodenkundlicher und pflanzenphysiologischer Messungen
- Messung und Berechnung der Flüsse der stabilen Treibhausgase CO_2 , N_2O und CH_4 mittels *Closed-Chamber*-Methode
- Durchführung versuchsbegleitender Messungen in den Labors der Projektpartner in Hamburg (kurze Forschungsaufenthalte)
- Statistische und graphische Aufarbeitung der erhobenen Daten, Publikation der erzielten Ergebnisse in Fachartikeln sowie deren Vorstellung bei Projekttreffen und Tagungen
- Substanzielle Beteiligung und Unterstützung der Projektleitung bei der administrativen Projektabwicklung sowie proaktive Kommunikation mit Verbundprojekt- und Forschungsverbundpartner*innen
- (Ko-)Betreuung studentischer Abschlussarbeiten (BSc, MSc)

Ihr fachliches und persönliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Uni-Diplom) der Biologie, Agrarwissenschaften, Biogeochemie, der Bodenkunde oder der Geowissenschaften (mit Schwerpunkt Boden) oder ein vergleichbares Studium
- Gute Kenntnisse im Bereich der Graphik- und Statistik-Software, z.B. Nutzung der Programmiersprache R
- Erste Erfahrungen mit dem wissenschaftlichen Publizieren bzw. mit Treibhausgas-Flussmessungen sind von Vorteil
- Problemorientierte, selbstständige, zuverlässige und systematische Arbeitsweise
- Hohes Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit, Interesse an CDR und Wissenschaftskommunikation
- Gute bis sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen:

- Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem spannenden, vielseitigen Verbundprojekt, eingebettet in einen großen Forschungsverbund mit eigener Doktorand*innen-Plattform
- Individuelle Förderung im Rahmen der Angebote unserer Graduiertenschule mit vielfältigen, speziell für den wissenschaftlichen Nachwuchs konzipierten Qualifizierungsmöglichkeiten
- Persönlicher Gestaltungsspielraum und eigenverantwortliches Arbeiten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten
- Das Landesticket Hessen für das Jahr 2023, mit dem Sie als Landesbedienstete/r die öffentlichen Nahverkehrsmittel in ganz Hessen kostenfrei nutzen können
- Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages Hessen (TV-H)
- Die Stelle ist auf 3 Jahre befristet (§ 2 Abs.1 WissZeitVG)

Die Hochschule fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. Bei gleicher Eignung werden Menschen mit Behinderung (i. S. d. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX) bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen eine Kopie des Schwerbehindertenausweises bei.

Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der o. g. Kennziffer bis **13.12.2022** mit aussagekräftigen Unterlagen an die Hochschule Geisenheim, Sachgebiet Personalmanagement, Von-Lade-Straße 1, 65366 Geisenheim oder senden diese in einer PDF Datei an bewerbung@hs-gm.de.

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Klein (Tel.: 06722 502-226, E-Mail: bewerbung@hs-gm.de). Inhaltliche Fragen richten Sie bitte an Frau Prof. Dr. Kammann (Tel.: 06722 502-755 oder 0171-3531553, E-Mail: Claudia.Kammann@hs-gm.de).

Ihre personenbezogenen Daten aus der Bewerbung werden gem. Art 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 23 Abs. 1 und 8 S. 2 HDSIG verarbeitet.